

Brandopfer greift wutentbrannt seine Retter von der Feuerwehr an

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 11. März 2019 um 22:32 Uhr

Einsatz mit Hindernissen

Brandopfer greift wutentbrannt seine Retter von der Feuerwehr an

Montag 11. März 2019 - Nörten-Hardenberg (wbn). Schon wieder mussten Feuerwehrkameraden nicht nur gegen die Flammen kämpfen sondern sich auch gegen einen Betrunkenen wehren, der sie beim Einsatz bedrängte.

Der Mann war ausgerechnet derjenige, den sie bei einem Wohnungsbrand retten wollten und mussten.

Fortsetzung von Seite 1 Der 39-Jährige hatte eine Pizza in den Ofen geschoben und war dann eingeknickt. Folglich tauchte irgendwann in der stark verqualmten Wohnung die alarmierte ,Feuerwehr auf. Doch statt sich bei seinen Rettern zu bedanken versuchte er sie mit der Faust zu schlagen und an ihrer Atemschutzausrüstung zu zerren. Die Feuerwehrleute mussten den wutentbrannten Mann überwältigen und übergaben ihn der Polizei. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Sonntag gegen 20.56 Uhr wurden zwei Feuerwehrkameraden bei einem Einsatz im Nörten-Hardenberger Eichenweg angegriffen.

Gegen kurz vor 21.00 Uhr löste der Rauchmelder in dem Mehrfamilienhaus aus. Anwohner verständigten über den Notruf 112 die Freiwillige Feuerwehr Nörten-Hardenberg, die wenig später am Einsatzort eintrifft. Die Tür zu der stark verqualmten Wohnung musste aufgebrochen werden. Einsatzkräfte mit Atemschutzmasken fanden auf dem Sofa den schlafenden Mieter vor. Die beiden 27 und 43 Jahre alten Feuerwehrleute weckten den Mann um ihn anschließend aus dem Gefahrenbereich bringen zu können. Unmittelbar nach dem Aufwachen griff der 39-Jährige seine Retter an. Er zerrte an ihrem Atemschutz und versuchte sie mit der Faust zu schlagen. Den freiwilligen Helfern gelang es, den Mann zu überwältigen und aus der Wohnung zu bringen. Hier wurde er Polizeibeamten übergeben.

Wie sich später herausstellte, hatte sich der Mieter im angetrunkenen Zustand eine Pizza in den Ofen geschoben und ist dann auf dem Sofa tief eingeschlafen.

Brandopfer greift wutentbrannt seine Retter von der Feuerwehr an

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 11. März 2019 um 22:32 Uhr

Dem 39-Jährigen wurde auf der Polizeiwache in Northeim eine Blutprobe entnommen. Ein Strafverfahren wegen Tötlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte oder gleichstehenden Personen wurde eingeleitet.“